

Presseinformation

Heidenheim, 03. Januar 2017

Kreissparkasse behauptet Marktführerschaft auf hohem Niveau

Mit ihren vorläufigen Bilanzzahlen sieht die Kreissparkasse Heidenheim ihre führende Marktposition im Landkreis Heidenheim auf hohem Niveau bestätigt.

Die Kreissparkasse Heidenheim hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 in einem schwierigen Umfeld gut behauptet und damit die positive Entwicklung der vergangenen Jahre auf einem guten Niveau bestätigt. Mit einer Bilanzsumme von etwas über 1,94 Mrd. Euro unterstreicht die Kreissparkasse Heidenheim ihre herausragende Stellung im Landkreis. „Sowohl auf der privaten Einlagenseite als auch bei der Kreditvergabe haben wir in 2016 unsere Ziele erreicht“, sagt Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim. „Direkt vor Ort und dadurch nah am Kunden ist die Kreissparkasse im gesamten Landkreis der führende Partner für Wirtschaft, Kommunen und den Menschen in unserer Region.“

Die Bilanz 2016 weist zahlreiche Ergebniswerte auf, die an die guten Vorjahrsergebnisse anknüpfen. Besonders augenfällig ist das bei den Kundenkrediten, die ein Gesamtvolumen von 1.165 Mio. Euro erreicht haben. Damit bewegt sich der Kreditbestand weiterhin deutlich über der Milliardenhürde und unterstreicht eine der zentralen Stärken. „Im Kreditgeschäft bescheinigen uns die Kunden seit Jahren besondere Kompetenz, denn hier konnten wir unsere Erfolgsserie mit einem Wachstum in der Bilanz von rund 30 Mio. Euro weiterführen“, erläutert Dieter Steck. Eine hohe Kreditnachfrage war sowohl bei Privatpersonen als auch bei Unternehmenskunden, wie beispielsweise bei den Produzenten, Handwerkern oder Dienstleistern sowie

bei den Freiberuflern, Kommunen und auch den Landwirten zu verzeichnen. „Damit sind wir unserer Marktposition als führender Kreditgeber absolut gerecht geworden“, so Steck. „Gerade in Zeiten des billigen Geldes gilt es dennoch, unter Risikogesichtspunkten, Augenmaß zu bewahren. Mit dieser Kreditpolitik waren und bleiben wir im Kreditgeschäft der wichtigste Ansprechpartner im Landkreis.“

Die günstigen Finanzierungskonditionen dominieren das Kreditgeschäft, die Leidtragenden dieser anhaltenden Niedrigzinspolitik sind aber nach wie vor die Sparer. In dieser durch die Europäische Zentralbank herbeigeführten Niedrigzinsphase ist die Vermögensbildung eine größere Herausforderung denn je. Beachtenswert ist deshalb, dass sich die Einlagen in 2016 nach wie vor mit rund 1.408 Mio. Euro auf einem hohem Wert befinden. Besonders zu erwähnen ist, dass sich die Ersparnisbildung der Privatkundschaft trotz der Niedrigzinsphase erneut gesteigert hat. Bei den Wertpapieranlagen stand 2016 die Nachfrage nach Investmentfonds im Vordergrund, so dass im Wertpapiergeschäft ein Umsatz von rund 183 Mio. Euro zu verzeichnen war. Die Kaufaktivitäten der Kunden haben deutlich zugenommen was zu einer Verdoppelung der Nettoersparnisbildung im Wertpapiergeschäft führte. Bei Privatkunden steht nach wie vor auch das Bausparen hoch im Kurs – ganz gleich, ob man kaufen, bauen oder renovieren möchte. In 2016 betrug bei Bausparverträgen das Neugeschäft rund 84 Mio. Euro. Auch das hauseigene Immobiliencenter weiß um den ungebrochenen Wunsch nach den eigenen vier Wänden und verweist auf einen Umsatz von nahezu 14 Mio. Euro. Es wurde aber auch an die Altersvorsorge gedacht, wie das stabile Volumen von rund 35 Mio. Euro zeigt, das neu abgeschlossen wurde. Aber auch die Absicherung des täglichen Lebens steht bei unseren Kunden immer stärker im Fokus, so Steck.

Die hohe Kundenbindung wird auch durch die steigende Bedeutung der Digitalisierung bei Finanzdienstleistungen nicht beeinträchtigt: „Die wachsende Nutzung von Internet und mobilen Endgeräten sowie die zunehmende Inanspruchnahme unserer Selbstbedienungsterminals verändert zwangsläufig den Kontakt zwischen unseren Kunden und unseren Mitarbeitern“, erklärt Dieter Steck und sagt: „Diese Veränderung gestalten wir aktiv mit, was sich zum Beispiel durch die hohe Nutzungsquote beim Online-Banking zeigt.“ Bei den Geschäftskunden tätigt die weit überwiegende Mehrheit der Kunden schon auf diese Art und Weise ihre Bankgeschäfte – über die Hälfte der Privatkunden nutzt bereits das Onlinebanking. Dass die Zeit der Zahlungen mit

Überweisungsträgern und anderen Belegen ebenso bald gänzlich der Vergangenheit angehört, zeigt auch die Beliebtheit der Apps bei den Smartphones. Sowohl für die Apps „Sparkasse“ als auch „Sparkasse+“ gibt es im Branchenvergleich beste Plätze. Neu hinzugekommen sind hierbei vor kurzem die Dienstleistungen „Kwitt“ und die Fotoüberweisung. Mit der Bezahlungsfunktion „Kwitt“ können Kunden der Kreissparkasse Heidenheim einfach und schnell Geld von Handy zu Handy verschicken - und zwar an jedes deutsche Girokonto. Mit der neuen Fotoüberweisung werden zur automatischen Datenübernahme Rechnungen und Überweisungen einfach abfotografiert. Steigende Nutzungszahlen bestätigen laut Steck, dass viele Kunden schon heute ihre Bankgeschäfte auf diese Art und Weise erledigen. „Das Smartphone wird künftig noch häufiger für den Zahlungsverkehr eingesetzt, weil jeder Nutzer schnell merkt, wie praktisch das ist.“

Innovativ ist auch der neue Onlineshop für Edelmetalle auf der Homepage der KSK Heidenheim. Anlass für diesen neuen Vertriebsweg war das verstärkte Anlegerinteresse und die zunehmende Bedeutung der Edelmetalle in der Vermögensstreuung.

Eine Auszeichnung für die Beratungsqualität gab es im Dezember für die Kreissparkasse Heidenheim gleich im Dreier-Pack von der Zeitung DIE WELT: Beste Beratung für Privatkunden, Beste Beratung für Firmenkunden und Beste Beratung bei Baufinanzierungen. Auch bei einer im April durchgeführten Onlinekundenbefragung bewerteten 94 % der Kunden die Kreissparkasse Heidenheim mit „ausgezeichnet“, „sehr gut“ oder „gut“.

Erfolgsfaktoren für Kundennähe sind neben der Qualität in der Beratungsleistung auch moderne Geschäftsstellen. Die 2016 abgeschlossene Modernisierungsoffensive mit einem Gesamtvolumen von über 7 Mio. Euro gipfelte in der Neueröffnung des Beratungszentrums in Steinheim, das mit einem Bauvolumen von rund 2,3 Mio. Euro für neue Maßstäbe sorgte. Damit kann die Kreissparkasse Heidenheim garantieren, dass diese Filialstruktur mindestens bis 2018 unangetastet bleibt.

Neben ihrer Geschäftstätigkeit unterstreicht die Kreissparkasse Heidenheim ihr Engagement für den Landkreis Heidenheim und somit ihre Verantwortung für das Gemeinwohl im Landkreis mit zahlreichen Initiativen und Fördermaßnahmen. Für Bildung, Wissenschaft, Soziales, Wirtschaftsförderung, Kultur, Kunst und Sport wurden 2016 wertvolle Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von

ca. 560.000 Euro unterstützt. Dieter Steck stellt fest: „Eine starke und stabile Kreissparkasse tut unserem Landkreis gut.“



Der Vorstandsvorsitzende Dieter Steck (re.), und Vorstandsmitglied Thomas Schöppllein präsentieren mit der Bilanz für das zurückliegende Jahr 2016, wie die Kreissparkasse Heidenheim ihren Vorsprung am Markt vergrößert hat (Foto: M. Frech).